

Wettbewerb
auf der
letzten Seite
beachten

Wir bauen auf Partnerschaft.

Z
news

ZAUGG BAU AG, Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun · Tel. 033 334 22 55 · Fax 033 334 22 65 · www.zauggbau.ch

Z BAUSTELLENBERICHT KUNDENDIENST

Z EDITORIAL

Neues Forsthaus Burgerbäuert Spiezwiler Einigen am Gumpelweg



Das alte Bürgerhüsi an der Betonstrasse muss wegen der geplanten Erweiterung des Biomassezentrums aufgegeben werden. Im Gumpelwald Spiezwiler wurde, nach Absprache und Baubewilligungsverfahren mit der Waldabteilung Alpen in Wimmis und der Bauverwaltung Spiez, ein neuer Standort gefunden.

Als Burgerrat der Burgerbäuert und Bauführer bei Zaugg Bau AG war ich in diverse Vorabklärungen und Bausitzungen involviert. Im Juli 2016 wurden die ersten Bauprofile aufgestellt und im August 2017 waren sämtliche Bewilligungen vorhanden. Ende September startete die Firma Vigier mit den Aushubar-

beiten und den nötigen Terrainanpassungen. Anfangs Oktober wurden die Baumeisterarbeiten für das neue Forsthaus in Angriff genommen und mit dem Betonieren der Decke über dem Untergeschoss Mitte Dezember abgeschlossen.

In diesem Zusammenhang wurden auch sämtliche Werk- und Kanalisationsleitungen erstellt und das Untergeschoss hinter-

Bauherrschaft

Burgerbäuert
Spiezwiler Einigen

Bauleitung

Bauausschuss Burgerbäuert
Spiezwiler Einigen

füllt. Unser Polier auf der Baustelle, Schneider Urs und sein Team, wurden fast täglich durch den in der Zwischenzeit leider verstorbenen Burgerbäuert Präsidenten Paul Müller mit einem Znüni verwöhnt.

Um den 21.12. 2017 (kürzester Tag, günstige Mondphase) wurde durch die Firma Bettschen AG Reichenbach das nötige Bauholz im Gurnigelgebiet geschlagen, nach Reichenbach transportiert und bearbeitet.

Nach der Austrocknungszeit in einem speziellen Ofen wurde das Forsthaus Ende März, anfangs April 2018 aufgerichtet.

Da die Setzmasse/Austrocknung bei einem Blockhaus sehr wichtig sind, wussten alle beteiligten



Am 1. Oktober 2018 hat in der Finanzabteilung der Zaugg Bau AG Thun eine wichtige Wacha-blösung und der damit verbundene, von langer Hand geplante Generationenwechsel stattgefunden. Pedro Graf, unser Leiter Rechnungswesen, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat die Verantwortung dieses Bereichs an Michael Studer übergeben, der am 1. August 2018 in unser Unternehmen eingetreten ist.

Michael Studer hat sich bereits mit vollem Engagement in seine Aufgaben eingearbeitet. Momentan gilt seine volle Aufmerksamkeit dem neuen ERP-System von Abacus, das auf den 1. Januar 2019 eingeführt wird. An dieser Stelle heisse ich Michael Studer nochmals herzlich willkommen in der Zaugg Bau AG Thun und wünsche ihm viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Tätigkeit.

Pedro Graf hat mehr als 30 Jahre für die Zaugg Bau AG Thun gearbeitet. Während dieser langen Zeit war er nicht nur ein stets geschätzter Arbeitskollege sondern auch ein engagierter, zuverlässiger und ausserordentlich pflichtbewusster Mitarbeiter. So war er beispielsweise während seiner gesamten Anstellung in

Fortsetzung Seite 3



Unternehmer, dass wir uns auf eine sehr lange Bauzeit einstellen mussten.

Im Juni 2018 wurden durch unseren Plattenleger Santschi Peter die keramischen Boden- und

Wandplatten im WC verlegt und am 18. Juli fand das Aufrichte Fest mit sämtlichen beteiligten Handwerkern statt.

Im September durften wir noch die Blocktritte für die Aussentrep-

pe versetzen und die letzten Fertigstellungsarbeiten ausführen.

Das Spezielle an dieser Baustelle war, dass ich als Burgerrat die Interessen der Bürgerbäuert vertreten konnte und auf der

anderen Seite als Bauführer bei der Zaugg Bau AG für die Kosten verantwortlich war.

*Stephan Müller
Bauführer Kundendienst*

Wie kommt es zu einer SUVA Ermahnung und was sind die Folgen?

Die Suva ist im Baugewerbe das zuständige Aufsichtsorgan für Arbeitssicherheit. In dieser Funktion erlässt die Suva wenn nötig Anordnungen. Damit wird für die Betriebe ein rechtlich verbindliches Verfahren eingeleitet, das sogenannte Durchführungsverfahren.

Das Durchführungsverfahren im Baugewerbe

Ermahnung

Stellt die Suva bei einer Kontrolle einen Regelverstoss mit erhöhter Gefährdung der Arbeitnehmenden fest, verlangt sie die sofortige Beseitigung des sicherheitswidrigen Zustands. Der Betrieb erhält daraufhin eine

Ermahnung. Registriert die Suva innerhalb einer bestimmten Frist einen erneuten Verstoss gegen die Vorschriften der Arbeitssicherheit, folgen weitere Ermahnungen. Mit der dritten Ermahnung wird dem Betrieb eine Prämienenerhöhung angedroht.

Prämienenerhöhung

Stellt die Suva innerhalb eines

Jahres nach Androhung einer Prämienenerhöhung einen weiteren groben Regelverstoss fest, ordnet sie eine Prämienenerhöhung von mindestens 20 Prozent an. Bei weiteren groben Regelverstössen wird die Prämie erneut erhöht.

Erst wenn die Suva bei einem Betrieb über mehrere Jahre kei-

ne groben Regelverstössen mehr registrieren muss, werden die ausgesprochenen Ermahnungen hinfällig. Verstössen, die länger als zehn Jahre zurückliegen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Verfügung

Bei akuter und grober Gefährdung der Arbeitnehmenden lässt die Suva die Arbeiten mittels Verfügung einstellen. Verstössen gegen diese Verfügung führen direkt zu einer Prämienenerhöhung und können eine Strafanzeige nach sich ziehen.

*André Lengen
Geschäftsführer*

Situationen, die zu einer Ermahnung führen können:

- Fehlende oder nicht korrekt ausgeführte kollektive Schutzmassnahmen wie Fassadengerüste, Auffangnetze, Seitenschutzeinrichtungen
- Ungesicherte Bodenöffnungen
- Baukrane, bei denen die Prüfintervalle nicht eingehalten wurden
- Kranführer ohne gültigen Kranführerausweis
- Fehlende oder nicht korrekt gesicherte Baustellenzugänge
- Klare Missachtung der Schutzhelmtragepflicht
- Ungesicherte oder ungenügend gesicherte Gräben oder Baugruben
- Klare Überschreitung von MAK-Werten (maximale Arbeitsplatz-Konzentration) usw.
- Auch Verstössen gegen eine der «lebenswichtigen Regeln» führen zu einer Ermahnung.

Oberfeld Boll



Hier kommt man gerne nach Hause

Unsere Hochbauabteilung mit dem Team um Brügger Stefan ist im Moment in Boll/Sinneringen in der Gemeinde Vechigen beschäftigt.

Wir erstellen noch in diesem Jahr den Rohbau der ersten

Fortsetzung von Seite 1

unserem Unternehmen nicht ein einziges Mal krank und hat seine Ferienabwesenheiten jeweils so geplant, dass er die monatlichen Lohnabrechnungen persönlich vorbereiten konnte, um diese wichtige Aufgabe nicht an eine andere Person delegieren zu müssen.

An dieser Stelle danke ich Pedro Graf im Namen des Verwaltungsrats und aller Mitarbeitenden ganz herzlich für den riesigen Einsatz, den er in mehr als drei Jahrzehnten für die Zaugg Bau AG Thun geleistet hat. Ich wünsche ihm für den dritten Lebensabschnitt alles Gute, viel Musse und Zeit mit seiner Familie und vor allem gute Gesundheit.

Markus Scheidegger
Verwaltungspräsident

zwei Bauetappen mit insgesamt 6 Wohnblöcken. Total werden in vier Etappen 10 Wohnblöcke erstellt. Es werden Eigentums- und Mietwohnungen an bester Südlage mit Blick auf die Berner Alpen realisiert.

Ist Zustand Baustelle

Im Oktober 2017 erhielten wir von den Bauherren, Vater und Sohn Kurth, die zugleich Architekten sind, den Zuschlag für dieses riesige Hochbauprojekt. Das gewaltige Ausmass der Baustelle entspricht derjenigen von Neumatt Köniz im Jahre 2006/07.

Der Baustart erfolgte am 19. Dezember letzten Jahres mit der Montage unseres Wolff 5520 Krans. Derselbe Kran, welchen wir vor 12 Jahren in Köniz gekauft und zum ersten Male aufgestellt haben. Noch eine kleine Randbemerkung: Genau dieser

Bauherrschaft und Architekt

Kurth Architekten AG
3000 Bern 5

Ingenieur

Nydegger + Finger AG
3006 Bern

Kran war in den letzten Jahren ununterbrochen im Einsatz!

Seither sind Polier Brügger Stefan und seine Truppe den doch komplizierten Betonbau mit Sichtbetontreppenhäusern, wie an der Krippenstrasse in Bern, mit Vollgas am Realisieren. (Wir berichteten in den Zaugg Bau News 2016).

Mittlerweile ist ein zweiter Wolff 5520 Kran und Polier Dubach André mit seinen Mannen, zur Unterstützung der zweiten Etappe dazugekommen.

Die Arbeiten schreiten terminge-

recht und ohne nennenswerte Zwischenfälle voran.

Der Sichtbeton wird uns noch während der ganzen Bauzeit beschäftigen. Alle hoffen auf weiterhin gutes Bauwetter.

Denn allzu viel Regen ist Gift für die Betonoberflächen.

Rostflecken können nicht nur unsere Arbeit, sondern auch das Endergebnis negativ beeinflussen.

*Abteilungsleiter Hochbau
Daniel Hildbrand*

Foto: Stefan Brügger



Reitananlage in Schalunen



«Der Fahrplan ist sportlich. Wie gewohnt von der Zaugg Bau AG – wir geben Gas... mehr in den Z News im Herbst 2018». Mit diesen Worten endete mein Bericht im vergangenen Frühjahr. Nun sind wir bedeutend weiter und das Ganze nimmt Form an. In der Zeit vom April bis Okto-

ber haben wir 939.15 m³ Beton für Bodenplatten, Wände und Mistanlage verbaut, 70769 kg Armierung gebunden, bis 5.60 m hohe Wände geschalt und Werkleitungen mit einer gesamten Rohrlänge von 2100 m verlegt. Das sind für Tiefbauarbeiter echte Herausforderun-

gen. Wir haben diese sehr gerne angenommen, auf eine spezielle Art genossen und mit sehr viel Stolz ausgeführt. Am 23. Dezember 2018 kommen 18 Pferde. Wir schaffen es auf diesen Termin und sind stolz darauf. Die Zaugg Bau AG mit all den

sehr fleissigen Mitarbeitern danken Hansjörg Rufer für diesen, in der Firmengeschichte wohl einmalig bleibenden Auftrag.

Bilder sagen mehr als tausend Worte.

*Abteilungsleiter Tiefbau
Matthias Riesen*



Bauherrschaft

Hansjörg Rufer
Aefligenstrasse
3314 Schalunen

Bauleitung

BPU
Ingenieurunternehmung AG
Beat Noser
Bernstrasse 19
3400 Burgdorf

Z IMPRESSUM

Herausgeber

Zugg Bau AG, Thun

Redaktion

Ueli Rösti

Fotos

Zugg Bau AG, Thun

Satz/Druck

Satz-Team AG, Thun

Pedro Graf geht in Pension

(siehe Interview Z- News Ausgabe April 18) Einige Impressionen von der Verabschiedung



Sponsoring Anlass vom 25.10.2018



«Sponsoring einmal anders» hiess es auf der Einladung. Geladen waren alle «Sponsoring-Nehmer» der Zaugg Bau AG – gekommen waren erfreulicherweise gegen 80 Personen.

Die Zaugg Bau AG als Gastgeber setzte sich zum Ziel, sich und den Sponsoren «ein Gesicht» zu geben und sich gegenseitig kennen zu lernen. Unter anderem wurde das All-

mendinger Chörli vorgestellt. Ein herzliches Merci geht an Werner Krebs, welcher uns in authentischer Art und Weise das «Chörli» vorstellte. Die Idee kam bei den Besuchern

gut an – und die Botschaft wurde verstanden – hoffentlich! Der Touvent AG danken wir für die vorzügliche Bewirtung und Betreuung.

André Lengen, Geschäftsführer

Michael Studer
eidg. dipl. Experte
in Rechnungslegung und
Controlling. Neuer Leiter
Rechnungswesen

Michael, wie geht es dir?
Sehr gut!

Du bist seit dem 01. August 2018 bei der Zaugg Bau AG tätig. Wie ist dein erster Eindruck? Im Gegensatz zur Post viel familiärer und abwechslungsreicher. Bei der Post hast du für alles einen Spezialisten, bei Zaugg Bau machst du alles selber. Bis heute bin ich nach wie vor überzeugt die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Du hast von der Post als Grossbetrieb in eine KMU gewechselt. Welches sind die wesentlichsten Unterschiede?

Die Entscheidungswege sind viel kürzer und alles ist halt einfach eine Nummer oder mehr grösser, wobei grösser ja nicht in jedem Fall besser ist.

Warum hast du dich bei deinem beruflichen Wechsel für die Zaugg Bau AG entschieden?

Ich spielte schon lange mit dem Gedanken wieder zurück in meine Region zu kommen und der Stadt Bern den Rücken zu kehren. Auch wollte ich nach 15 Jahren beim gelben Riesen wieder eine neue Herausforderung und etwas Neues wagen. Dies alles finde ich nun bei Zaugg Bau.

Wie gefällt dir deine neue Tätigkeit als Leiter Rechnungswesen bei der Zaugg Bau AG?

Also Buchhaltung, Rechnungswesen, Finanzen oder wie auch immer begleiten mich nun schon weit über 20 Jahre meiner beruflichen Laufbahn und beinhaltet grundsätzlich nichts Neues... Bei Zaugg Bau kümmere ich mich aber auch um das ganze Personalwesen und dies ist komplett neu für mich. Diese Mischung von alt bekannten Aufgaben und zusätzlichen, neuen Herausforderungen gefallen mir sehr.

Nebst der normalen Einarbeitung steht auf den 1. Jan. 2019 auch noch die Einführung eines neuen Abacus ERP-Systems an. Ich denke eine zusätzliche grosse Herausforderung für dich?



Hmm – grundsätzlich wünscht man sich eine solche Herausforderung nicht gleich auch noch bei einem Jobwechsel. Aber es ging halt leider nicht anders. Eine schnelle Bernerin hat vor einigen Jahren mal unbewusst in einem Interview einen vielsagenden Spruch erwähnt:

«Gring abä u secklä» getreu diesem Moto funktionierte ich nun und versuche das Beste herauszuholen.

Welches sind deine Ziele bei der Zaugg Bau AG?

Kurz- und mittelfristig sicher die Einführung und Etablierung des neuen Systems. Weiter möchte ich im Bereich Buchhaltung und Personalwesen weitere aufwändige und stark manuelle Prozesse automatisieren um so effizienter zu werden.

Längerfristig möchte ich die so freiwerdenden Kapazitäten nutzen um unsere Dienstleistungen im Bereich der Administration auch anderen Firmen anbieten zu können. Zudem könnten weitere Themen wie Immobilienverkauf und Verwaltung in Zukunft durch uns zum Teil auch selber gemacht werden... Du siehst viele Dinge, aber jetzt zuerst ein Mal «step by step» und dann schauen wir weiter.

Mike, dein Privatleben, deine Hobbys?

Ganz kurz. Glücklich verheiratet mit meiner Jugendliebe (seit weit über 20 Jahren zusammen) und stolzer Papa von zwei tollen Jungs, die mit vollem Elan und voller Motivation zufälligerweise auch meinem Hobby «frönen», dem Fussball.

Ansonsten Reise ich sehr gerne und unternehme auch viel mit meinen Freunden.

Herzlichen Dank Mike, dass du dir für das Interview Zeit genommen hast. Ich wünsche dir bei deiner neuen Tätigkeit alles Gute, viel Freude und Erfolg. Das letzte Wort gehört dir?

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken für die tolle Aufnahme in die Zaugg Bau Familie!!! Ich freue mich sehr mit euch allen die Zukunft von Zaugg Bau mitgestalten zu dürfen. In diesem Sinne heisst es für mich jetzt wieder «Gring abä und secklä».

Interview: Ueli Röstli

Eintritte

Studer Michael	01.08.2018
Gerber Ueli	01.09.2018
Lüthi Reto	01.09.2018
Streit Nicola	01.09.2018
Wenger Remo	01.09.2018
Andres Inge	01.10.2018

Austritte

Blando Gino	31.05.2018
Schär Romano	31.05.2018
Brönnimann Reto	30.09.2018
Dellenbach Natalie	30.09.2018
Von Gunten Christian	30.09.2018

Lehrabgänger

Zumthurm Lukas	01.08.2018
Kalbermatter Léon	01.08.2018

Neue Lehrlinge

Hohl Dominik	01.08.2018
Peter Gabriel (Zusatzlehre)	01.08.2018

Lehrabschlüsse

Zumthurm Lukas Maurer EFZ	Juni 2018
Kalbermatter Léon Maurer EFZ	Juni 2018

Pensionierung

Graf Pedro	31.10.2018
-------------------	------------

Geburten

Leuenberger Beat	Charlène	04.06.2018
Rodriguez Roberto	Edgar	25.06.2018
Dubach Stefan	Mila	25.08.2018

Wettbewerb

**für die Teilnehmer am Geschäftsessen der
Zaugg Bau AG vom 30. November 2018**

Da wir zu Gast bei der Stiftung TRANSfair sind,
einige Fragen dazu. Richtige Antworten ankreuzen.

Frage 1

Wann zog die Stiftung TRANSfair in ihren Neubau ein?

1970

2017

2012

Frage 2

Wieviele Personen arbeiten bei der Stiftung TRANSfair?

95

380

980

Frage 3

Welches Restaurant wird nicht von der Stiftung TRANSfair betrieben?

Restaurant
the move
Uetendorf

Restaurant
Zündkapsel
Thun

Restaurant
Kreuz
Allmendingen

Frage 4

Was ist richtig? Die Stiftung TRANSfair stellt (.....) her.

Steinschlag-
netze

Lawinenschutz-
netze

Armierungs-
netze

Abgabe des Talons bei Dominique Steuri
bis spätestens am 27. November 2018

Es gibt tolle Preise zu gewinnen – mitmachen lohnt sich!

Name:

Vorname:

